

52. Jahrestagung der GMDS

„Prävention und Versorgung innovativ – qualitätsgesichert – sozial“

17. bis 20. September 2007 in Augsburg

Workshop der GMDS-Arbeitsgruppe „Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen“ in Kooperation mit dem EU- Projekt „BioHealth“ und der GMDS-AG SIE

Die GMDS-Arbeitsgruppe “Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen (DGI)” führt am **Dienstag, dem 18. September 2007** in der Zeit **von 14:00 bis 17:00 Uhr** anlässlich der 52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie einen Workshop durch zum Thema

„ID Management in Anwendungen des Gesundheitswesens“

Ziel des Workshops, der als Auftakt einer kleinen Reihe bereits 2006 in Leipzig stattfand, ist die Diskussion verschiedenster Aspekte des Identitätsmanagements aller Betroffenen in den verschiedensten Anwendungen des Gesundheitswesens. Dabei spielen klassische und moderne Identifikationsmechanismen wie auch Fragestellungen zum Management von identitäts- und funktionsbezogenen Rollen ebenso eine wichtige Rolle wie die Biometrie als Mittel zur Verifizierung von Individuen im Prozess der Identifikation. Aber es gibt auch Anwendungen, bei denen eine personenbezogene Identifizierung gar nicht erforderlich ist. Anonymisierung und Pseudonymisierung gehören daher ebenfalls zu den Themen des Workshops. Kurze Präsentationen zu Themen wie Standards, Datenschutz, Pseudonymen und Biometrie sollen die Fragestellung vertiefen und zu einer intensiven Diskussion anregen.

Das im Jahr 2006 gestartete europäische Projekt „BioHealth“ befasst sich mit der Analyse und Systematisierung vorhandener Standards, Normen und Spezifikationen für Aspekte von Datenschutz, Datensicherheit, persönlicher Integrität (Safety) und ID-Management in eHealth. Ziel des Projektes ist es, das Wissen um vorhandene Standards, Normen und Policies zu verbreiten und dabei ggf. auch vorhandene Lücken in aktuellen Standards zu identifizieren. Es geht aber nicht darum, neue Standards zu entwickeln. Zur besseren Verbreitung des Wissens sollen vielmehr die Gruppierungen (Stakeholder) identifiziert und angesprochen werden, die derartige Informationen benötigen. Informationsveranstaltungen sind ein Teil dieser Strategie.

Der Workshop richtet sich an alle Besucher des Kongresses „Medizin und Gesellschaft“, in dessen Umfeld die 52. Jahrestagung der GMDS stattfinden wird. Insbesondere angesprochen sind Datenschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, IT-Manager und Verantwortliche aus dem Gesundheits- und Sozialbereich sowie der Industrie; alle an den Problemen von Datenschutz, Datensicherung, Datensicherheit und Telematik interessierte Mitarbeiter; DV-interessierte Mediziner; alle an der Thematik interessierten Bürger und die Fachpresse.

Der Workshop wird moderiert von Claudia Hildebrand (Projektmanagerin BioHealth, Neuherberg) und Peter Pharow (Leiter GMDS-AG DGI, Regensburg). Im Einzelnen werden nachfolgende Aspekte vorgestellt und diskutiert:

Standards für Sicherheit und ID Management im Bereich eHealth – das erste Jahr des EU-Projektes BioHealth (Claudia Hildebrand & Hans Demski, Neuherberg, 15 min)

- Ziele, Mission und Inhalte des Projektes
- Erste Ergebnisse und Projektfahrplan
- Weitere Informationsveranstaltungen

Identitätsmanagement – Neue Wege zur Sicherheit (Michael Herfert, Darmstadt, 25 min)

- Digitale Identitäten in heutigen Unternehmen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Identitäts- und Zugriffsmanagement
- Die nächste Generation – Service-orientierte Architekturen

Identität und Pseudonym (Klaus Pommerening, Mainz, 20 min)

- Primär- und Sekundärverwertung von Patientendaten
- Methoden zum Schutz der Identität von Patienten und Probanden
- Konzept für ID-Management und Pseudonymisierung der TMF e.V.

Typische Anforderungen des Datenschutzes beim ID Management im Gesundheitswesen (Corina Scheiter, München, 20 min)

- Master Patient Index, RFID, Biometrie, ubiquitäres und mobiles Computing, eGK, HBA und ePA
- Bewertung aus Sicht des Datenschutzes (Besonderheiten, Gefahren)
- Ansätze für eine datenschutzgerechte Gestaltung derartiger Szenarien

Pause (20 min)

Das VHitG - Konzept zur Patientenidentifikation – der Master Patient Index (Ralf Brandner, Walldorf, 20 min)

- Patientenidentifikationsanforderungen aus der Sicht des VHitG
- Grundprinzip, Schnittstellenstandards und Profile eines Master Patient Index
- Funktionalitäten des Master Patient Index und seine Einbindung in den klinischen Workflow

Identitätsmanagement und die elektronische Gesundheitsakte in Österreich (Günter Atzl, Innsbruck, 20 min)

- Identitätsmanagement in Österreich
- 2 Jahre eCARD: Erfahrungen und Akzeptanz bei Ärzten und Patienten
- Kritische Betrachtung der elektronischen lebensbegleitenden Gesundheitsakte (ELGA)

Stand der internationalen eHealth-Standardisierung (Kjeld Engel & Peter Pharow, Regensburg, 15 min)

- Existierende Standards und Normen für Systemarchitektur und Sicherheit
- Einführung einer Systematik für Sicherheitsstandards zur Vervollständigung des Wissens
- Anstehende Aufgaben und aktuelle Entwicklungen

Zusammenfassung und Diskussion (Manfred Brunner, Erlangen, 25 min)

Referenten und Moderatoren:

Günter Atzl, Dr.
Kammeramtsdirektor der Tiroler Ärztekammer
Email: kammer@aektirol.at

Ralf Brandner, Dr.
InterComponentWare AG
Email: ralf.brandner@intercomponentware.com

Manfred Brunner, Dr.
Datenschutzbeauftragter, Universitätsklinikum Erlangen
Email: manfred.brunner@uk-erlangen.de

Hans Demski
Institut für Medizinische Informatik, GSF – Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit
Neuherberg
Email: demski@gsf.de

Michael Herfert
Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT Darmstadt
Email: michael.herfert@sit.fraunhofer.de

Kjeld Engel
eHealth Competence Center (eHCC), Universitätsklinikum Regensburg
Email: kjeld.engel@klinik.uni-regensburg.de

Claudia Hildebrand
Institut für Medizinische Informatik, GSF – Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit
Neuherberg
Email: hildebra@gsf.de

Peter Pharow
eHealth Competence Center (eHCC), Universitätsklinikum Regensburg
Email: peter.pharow@klinik.uni-regensburg.de

Klaus Pommerening, Prof.
Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Johannes-Gutenberg-
Universität Mainz
Email: pom@imbei.uni-mainz.de

Corina Scheiter
Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Email: Corina.Scheiter@Datenschutz-Bayern.de